Kreis Steinfurt

Buchungen fürs Impfzentrum möglich

-mha/ks- **KREIS STEINFURT.** Das Impfzentrum im FMO öffnet am 13. Dezember wieder (wir berichteten). Anmeldungen über das Online-Buchungsportal www.kreis-steinfurt.de/impfen sowie unter Tel. (0 25 51) 69 71 03. Die Hotline ist montags bis donnerstags zwischen 10 und 15 Uhr und freitags zwischen 10 und 12 Uhr besetzt. Alle Personen ab 18 Jahren, deren Zweitimpfung bereits sechs Monate zurückliegt, können eine Auffrischungsimpfung buchen. Zunächst sind im Buchungsportal Termine für die 50. Kalenderwoche ab dem 13. Dezember eingestellt. Das Impfzentrum öffnet in der Woche von Montag bis Donnerstag zwischen 17 und 20 Uhr, da parallel noch die mobilen Impfungen des Kreises stattfinden. Abhängig von der genauen Impfstoffverfügbarkeit werden weitere Termine für die darauffolgenden Wochen zur Buchung freigeschaltet. Ab dem 20. Dezember ist das Impfzentrum täglich zwischen 13 und 19 Uhr geöffnet.

► Zum Impftermin ist neben dem Personalausweis auch der Impfausweis, sofern vorhanden, mitzubringen. Verimpft werden BioNTech und Moderna. Eine Auswahlmöglichkeit besteht nicht. Unter 30-Jährige und Schwangere werden nach Stiko-Empfehlung mit BioNTech geimpft.

► 345 542 Personen sind im Kreisgebiet vollständig geimpft, 78 276 Menschen haben eine Booster-Impfung.

► Mit 219 (Vortag: 26) Neuinfektionen in 24 Stunden lag t die Gesamtzahl der bestätigten Infektionen mit dem Coronavirus im Kreis am Mittwoch bei 24 712 (24 493). Die Sieben-Tage-Inzidenz des RKI liegt im Kreis bei 243,4 (222,2), die Hospitalisierungsrate bei 9,4 (8,7). 22 523 (22309) Menschen sind wieder gesund. Aktuell befinden sich 1833 (1831) Infizierte in der Isolierung.

► Todesfälle nachweislich Infizierter gibt es im Kreis nun 356 (353). Verstorben sind zwei Frauen (97 und 71 Jahre) sowie ein Mann (87).

► Hier sind Menschen infiziert: Altenberge: 13 Personen (14); Emsdetten: 58 (65); Greven: 144 (134); Hopsten: 34 (32); Hörstel: 66 (66); Horstmar: (25); Ibbenbüren: 212 (215); Ladbergen: 22 (24); Laer: 34 (31); Lengerich: 175 (176); Lienen: 78 (86); Lotte: 98 (88); Metelen: 36 (35); Mettingen: 59 (61); Neuenkirchen: 65 (58); Nordwalde: 19 (19); Ochtrup: 122 (118); Recke: 62 (58); Rheine: 276 (282); Saerbeck: 14 (14); Steinfurt: 130 (135); Tecklenburg: 30 (29); Westerkappeln: 31 (35); Wettringen: 38 (31).

Mehr Heiraten im Kreisgebiet

-mha- **KREIS STEINFURT.** Nach all den Hiobsbotschaften der jüngsten Zeit mal etwas Schönes: Im Kreis Steinfurt haben in den ersten acht Monaten dieses Jahres mehr Menschen geheiratet als im Vorjahr, auch wenn die Steigerung mit 0,5 Prozent eher moderat ausfiel. Insgesamt 1201 Paare gaben sich von Januar bis August im Kreisgebiet das Ja-Wort – sechs mehr als noch 2020.

Kultur-Termine im Kreis

Aufgrund der Corona-Lage werden aktuell wieder zahlreiche Kulturtermine abgesagt. Ob die hier aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich stattfinden, war bei Drucklegung daher nicht immer klar. Bitte informieren Sie sich vorsichtshalber auf den Webseiten der Veranstalter.

■ Sa., 4. Dezember

Lengerich

Virtuoso, klassische Konzert-Reihe: Piano Stories mit Melanie Peoska,, 17.30 Uhr, Evangelische Kirche Lengerich-Hohne, Tickets: Touristen-Information, Tel. (0 54 81) 33 91 10.

Tecklenburg

„Musik und Lesung zum Advent" mit Ulrike Lausberg (Orgel), Svetlana Gibner (Querflöte) und Stefanie Bloch (Oboe), 16 und 19 Uhr, Rittersaal des Wasserschlosses Haus Marck, Tickets: Tourist-Information, Tel. (0 54 82) 9 38 90.

Rheine

„Bentlager Advent", Lesung mit Rudolf Richtermeier „Advent mit Joachim Ringelnatz" von 15 bis 17 Uhr, Kloster Bentlage (2G-Regel); Tickets im Klosterbüro Bentlage, (auch So., 5. Dezember).

■ So., 5. Dezember

Borghorst

Ausstellungseröffnung „Paul Citroen - ondergedoken - untergetaucht. Künstler zwischen Avantgarde und Exil", 11 Uhr, Heinrich-Neuy-Bauhaus-Museum, Kirchplatz 5.

Tecklenburg

Euregio Musik Festival, Wasserschlosskonzert mit Sänger Alexander Kalina & Pianistin Rachel Doubijanski, 16 Uhr, Haus Marck, Tecklenburg, Tickets: Tourist-Information , Tel. (0 54 82) 9 38 90.

Lienen

(Vor-)weihnachtlicher Abend mit Liedern, Lyrik und Prosa von Erich Kästner, präsentiert von Günter Gall, 17 Uhr, Haus des Gastes, Tickets: Tourist-Information, Tel. (0 54 83) 73 96 50.

Rheine

Weihnachtsoratorium „Oratorio de Noël" mit dem Symphonieorchester Rheine, 17 Uhr, Stadtkirche St. Dionysius (2G-Regel). Tickets über www.eventim.de.

■ Di., 7. Dezember

Rheine

Schauspiel „Die Feuerzangenbowle" mit dem Altonaer Theater, 19.30 Uhr, Stadthalle Rheine (2G-Regel); Tickets: Stadthalle, Kulturservice & Stadtbibliothek Rheine.

Redaktion Kreis Steinfurt
Michael Hagel
Telefon: 0 25 72 / 95 60-65
Fax: 0 25 72 / 95 60-19
E-Mail: kreis@ev-online.de

Die Luftbildaufnahme zeigt das Emsdettener Cirkel-Werk aus der Vogelperspektive (o.l.). Ein „Autoklav"-Dampfkessel, in dem Cirkel-Produkte unter hohem Druck mit Wasserdampf gehärtet werden (o.r.). Das Team vom Standort Emsdetten (u.l.) sowie Produkte des Unternehmens in verschiedenen Körnungen (u.r.). Fotos (4) Cirkel gmbH

Serie: WVS-Unternehmen im Porträt, heute: Cirkel GmbH setzt auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit

Natürlich: Quarzsande, Kalke, Wasser

Von Rainer Nix

KREIS STEINFURT. „Unsere Baustoffe und multifunktionalen Mineralien sind in Hauswänden, in Steinen und Mörtel, in der Technik von Auto-Bremsen, in Wandfarbe, Nudelverpackungen oder auch in Katzenstreu verarbeitet", beschreibt Dr. Attila Dal, gemeinsam mit Julian Cirkel Geschäftsführer der Cirkel GmbH & Co. KG, das Produktportfolio des Emsdettener Unternehmens. Die Erzeugnisse stecken in den alltäglichsten Dingen. Industriegrund- und Baustoffe sind Kernprodukte, die an verarbeitende Unternehmen im Münsterland, aber auch international, geliefert werden.

Die Werkstandorte in Emsdetten, Neuenkirchen-Vörden (Niedersachsen), Haltern am See, Wickede und Bad Salzdetfurth (Niedersachsen) stellen je nach Schwerpunkt Porenbeton, Verblender, Kalksandsteine für den Baustoffmarkt und Füllstoffe für verschiedene Industriezweige her.

Serie: WVS Unternehmen in der WVS

Ein Blick zurück: Im Jahr 1898 begann die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens mit der Gründung der „Rheiner Sandsteinwerke GmbH". „Seitdem beschäftigen wir uns mit der chemischen Verbindung von Kalk, Sand und Wasser", so Dal. „Wir sind Technologieführer, wenn es um die Anwendung des daraus entstehenden Calciumsilikathydrats geht." Der Geschäftsführer betont, dass natürliche Rohstoffe als Basis zur Herstellung und Verarbeitung der Bauprodukte dienen.

Rund 200 Mitarbeiter sind für das Unternehmen aktiv. „Die Verwurzelung in der Region ist für uns sehr wichtig", so Dal. Absatzmarkt ist in hohem Maße das Münsterland. Auch die meisten Mitarbeiter stammen aus dieser für ihre Bodenständigkeit bekannten Region. Das, betont er, bedeute im Regelfall hohes Know-how, Engagement und Zuverlässigkeit. In der hiesigen Unternehmenswelt gebe es nicht ohne Grund zahlreiche „Hidden Champions".

„Wir stehen zu dem, was wir versprechen, dass halte ich für ganz wesentlich", betont der Geschäftsführer. „Wenn wir sagen, wir liefern, dann liefern wir!" Tradition sei sehr wichtig, „aber Innovation treibt uns an", erklärt er einen weiteren Pfeiler der Unternehmensgrundsätze.

Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin sei wichtig. Das spiegele sich auch in der offenen Kommunikation. „Wir sprechen miteinander und handeln gemeinsam", sagt Dal. „Unsere Grundprinzipien, zu denen die kundenorientierte, wertschöpfende und eigenverantwortliche Linie gehört, wurden hier im Hause entwickelt, ohne eine Marketing-Agentur zu engagieren", erläutert er.

Die Geschäftsführung habe gemeinsam mit Vertretern aus Produktion, Verwaltung und Verkauf eine Philosophie entwickelt, die täglich gelebt werde. „Natürlich gibt es auch bei uns eine Hierarchie, doch wir lassen der Belegschaft so weit wie möglich freie Hand", so Dal.

Die Mitgliedschaft in der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt eröffne Kontakte zu vielen Dienstleistern, die im Kreis Steinfurt präsent sind. Veranstaltungen und Meetings würden ebenso geschätzt. „Wir haben starkes Interesse daran, unsere Mitarbeiter weiterzubilden", sagt der Geschäftsführer. „Daher sind für uns die Angebote der WVS-Akademie von besonderer Bedeutung."

Cirkel-Hauptabsatzmärkte sind Deutschland, Österreich und Dänemark. Auch nach Australien oder China wird geliefert. Einmal gingen Kalksandsteinverblender sogar nach Indonesien, um dort in einem Museumsdorf nach niederländischem Vorbild verbaut zu werden.

Ausschuss für Bevölkerungsschutz des Landkreistags tagte

Sommer übernimmt den Vorsitz

KREIS STEINFURT. Der neu eingerichtete Ausschuss für Bevölkerungsschutz des Landkreistags NRW hat seine Arbeit aufgenommen. Bislang war der Bevölkerungsschutz unterhalb der Ebene eines Fachausschusses als Arbeitsgemeinschaft der 31 nordrhein-westfälischen Kreise organisiert. Mit dem neuen Ausschuss trägt der Landkreistag NRW nun den gestiegenen Anforderungen sowie dem hohen Stellenwert des Bevölkerungsschutzes in den NRW-Kreisen Rechnung. Schwerpunkt der Beratungen ist nun die Aufstellung des Katastrophenschutzes in den NRW-Kreisen.

Der Ausschuss kam zu seiner konstituierenden Sitzung im Kreis Steinfurt unter strenger Einhaltung der 2G-Plus-Regeln zusammen. Landrat Dr. Martin Sommer wurde in der Sitzung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Impfzentrum-Wiederaufbau im FMO ist angelaufen

Damit das Impfzentrum des Kreises am FMO wie geplant wiedereröffnet werden kann, haben jetzt die vorbereitenden Maßnahmen begonnen. Mitarbeiter des Kreises und Kräfte der Feuerwehren aus Hörstel, Horstmar und Ochtrup haben Möbel und Geräte nach Greven gebracht. Das Equipment im Reinraum, in dem die Impfdosen aufbereitet werden, steht bereits. Zeitnah übernimmt die IT-Abteilung des Kreises den Aufbau der Technik. Nächste Woche wird der beauftragte Messebauer die Aufklärungs- und Impfkabinen im Terminal 1 aufbauen. Der Kreis hatte das Material und die technische Ausrüstung nach der Schließung komplett eingelagert und somit direkten Zugriff für den Wiederaufbau. Foto: prf

Aktionen zum Tag der Menschenrechte

Einige Veranstaltungen können stattfinden

KREIS STEINFURT. Coronabedingt verschiebt das Forum für Menschenrechte und Nachhaltigkeit das für den 12. Dezember angekündigte „Come Together" in der Großen Evangelischen Kirche Steinfurt in den März 2022. Andere Aktionen aus Anlass des Tages der Menschenrechte am 10. Dezember können jedoch weiterhin stattfinden.

Am kommenden Samstag, 4. Dezember, von 10 bis 16 Uhr werden von der ASW vor dem Weltladen am Markt in Rheine „Faire Orangen" verkauft und ein dahinterstehendes Kooperationsprojekt von süditalienischen Obstbauern und afrikanischen Migranten vorgestellt.

Am 10. Dezember präsentiert das Zinema City Kino Rheine in Kooperation mit „WelComeInRheine" und dem kreisweiten Netzwerk für Humanität und Bleiberecht den preisgekrönten Film „Für Sama", der die Kriegssituation im syrischen Aleppo dokumentiert. Ein syrischer Zeitzeuge wird im Kino sein und berichten.

Am 12. Dezember um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst zum Thema „Menschenwürde" in der Großen Evangelischen Kirche Steinfurt. Der Chor „Signale" wird mit einem Kurzfilm den neuen Kalender „JahresTräume" vorstellen und verkaufen. Das neu erschienene Geschichtenbuch „Erzähl mal!" aus einem kulturübergreifenden Projekt der Emsdettener Bleiberechtsinitiative und die „Fairen Orangen" aus dem süditalienischen Solidaritätsprojekt werden dort ebenfalls angeboten.

Angesichts der Zuspitzung der globalen Gesundheitskrise ruft das Forum zur Solidarität auf! „Unter dem Slogan ‚3G für Menschenrechte' haben wir eine Online-Spendenaktion für eine global gerechte Gesundheitsfürsorge aufgelegt", berichtet Margret Schepers. Das Spendenportal, das in Kooperation mit „Medico International" erstellt wurde, kann unter dem folgenden Link bzw. QR-Code aufgesucht werden: https://www.medico.de/spenden/spendenaktion?internationaler-tag-der-menschenrechte-gesundheit-global-gerecht&tw_e=CC309